



Ausstellung
Projekt vom 1. FC. Seevetal e.V.
NFV-Kreis Harburg

Projektteilnehmer: Jens Feldhusen, Hiwa Aldaudi
Kreisehrenamtsbeauftragter:
Mario Reising

Vom Flüchtlingsprojekt zum Verein 1. FC Seevetal e.V. www.fcseevetal.de

Weiterentwicklung in 2017/18

1) Im Verein

Das Projekt wuchs seit immer noch rasant und schließlich wollte man Nägel mit Köpfen machen. Alles sollte mehr Struktur bekommen und professioneller werden, denn das bisher sehr lockere System erwies sich mehr und mehr als Problem. Am Abend des 21. Januar 2016 gründet sich der 1. FC Seevetal. Das vorrangige Ziel neben der Arbeit mit Flüchtlingen ist, den Fußball in Seevetal, unter anderem durch verschiedene Kooperationen, zu bereichern. Ebenso soll die Seevetaler Fußballlandschaft durch ergänzende Angebote wie Futsal, Fußballcamps, Schul-AGs oder die erste inklusive Fußballmannschaft attraktiver gemacht werden.

Kurzfristig soll der Futsalbereich in Seevetal weiter etabliert werden, ebenso der Aufbau einer U18 Mannschaft. Mittelfristig wird mit der Jugendarbeit begonnen werden. Hier entsteht gerade ein entsprechendes Konzept, ein erster Schritt wurde allerdings mit der Gewinnung des Kontaktes zur Fußballschule Real Madrids schon getan. Langfristig soll in 5 Jahren in der Kreisliga gespielt werden.

2) Soziales Engagement

Als Sportverein übernimmt der 1. FC Seevetal auch eine gesellschaftliche Verantwortung. Er unterstützt z.B. Seevetaler Schulen in ihrem Ganztagsangebot mit Schul-AGs. Bei der Integrationsarbeit bleibt man ebenfalls am Ball, in den Mannschaften spielen Flüchtlinge nicht nur aus dem Seevetaler Bereich. Hier wird an die Erfolge von www.fussball.help angeknüpft und die von Anfang an erfolgreiche Arbeit fortgeführt. Der Verein ist Gestalter und Ansprechpartner für Fragen zum Thema Integration.

Seit März 2017 ist der 1. FC Seevetal Stützpunktverein im Programm „Sport integriert Niedersachsen“. Für ehrenamtliche Aktivitäten erhielt er den bronzenen Stern bei „Sterne des Sports“ und den Bürgerpreis des Landkreises Harburg in der Kategorie „Alltagshelden“.

Im März 2017 wurde der reguläre Liga-Spielbetrieb aufgenommen. In den Mannschaften spielen Flüchtlinge aus unterschiedlichsten Herkunftsländern und obwohl man beobachten kann das Allerorts das Interesse an Integrationsmaßnahmen stark nachlässt, ist beim 1. FC Seevetal ein gegenläufiger Trend zu erkennen. Es kommen immer mehr Menschen, die mit uns Fußball spielen wollen und viele melden sich sogar als Mitglieder im Verein an.

NFV socceR(EFUGEE)coach“ Programm – umgesetzt vom LandesSportBund Niedersachsen e.V. und vom Gefördert über das DOSB-Bundesprogramm „Integration durch Sport“



Der Verein bildet Flüchtlinge zu Trainern und Schiedsrichtern aus. Im Oktober 2017 wurden die ersten beiden Flüchtlinge aus Syrien und Afghanistan erfolgreich durch die Schiedsrichterprüfung begleitet. Mit 15 Teilnehmern wurde erfolgreich das „Soccer Refugee Coach“-Programm des NFV ausgerichtet, ein Vorbereitungskurs für Flüchtlinge zum Erwerb der Trainer-C-Lizenz. Der komplette C-Lizenz-Kurs wurde im April 2017 mit 10 Flüchtlingen und 5 einheimischen Jugendlichen gestartet.



v.l.n.r. Jens Feldhusen, Hiwa Aldaudi und Mario Reising (KEAB) an der Stellwand vom NFV-Kreis Harburg

Der FC Seevetal ist für alle da

Durch die Gestaltung und Erweiterung des Heimplatzes am Peperdieksberg in Hittfeld wird Sportlerinnen und Sportlern auch abseits des Fußballs etwas gegeben. Die Nutzung der Geräte und der in Planung befindlichen Flutlichtanlage steht in Zukunft allen Seevetaler Vereinen zur Verfügung.

Den Vereinsbus können sich andere Vereine für Ausfahrten ebenfalls leihen.

Der 1. FC Seevetal ist für alle da. Am Ausbau des Angebots wird stets gearbeitet, und der Verein möchte vom reinen Freizeitkicker bis zum Anwärter auf die höheren Klassen allen eine Heimat bieten.

Wer Spaß am Fußball hat, soll sich gut aufgehoben fühlen und wer unterstützend tätig werden möchte, sei es durch Zeit oder finanzielle Mittel, findet alle notwendigen Informationen auf der Internetseite www.fc-seevetal.de.

Quellen: Projektbericht 1. FC Seevetal/ Jens Feldhusen
Weiterführende Informationen erwünscht?
Bitte über die NFV-Geschäftsstelle, Frau Andrea Hoffmeister, Tel. 05105 – 75159